

<i>Fachdienst 4 - Schule, Bildung und Jugend</i>	Sitzungsteil
Az.: 40	öffentlich

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Abstimmungsergebnis:
Schul- und Bildungsausschuss	10.05.2016	

Betreff:

Vorstellung der Begabtenförderung

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Inhalt der Mitteilung:

Die vier Grundschulen der Stadt Bedburg nehmen seit 2010 das Grundschulfördermodell des Hoch-Begabten-Zentrums Rheinland gem. Vertrag vom 23.11.2010 in Anspruch. Das HBZ hat sich zuletzt am 29.06.2010 im damaligen Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss vorgestellt. Diesbezüglich wird auf die entsprechende Sitzungsvorlage [WP8-96/2010] verwiesen. Um den neu gebildeten Ausschuss und viele neue Ausschussmitglieder über das Grundschulfördermodell zu unterrichten, erfolgt eine erneute Vorstellung des Hoch-Begabten-Zentrums.

Im Vorfeld hat am 26.01.2016 ein Gespräch zwischen den vier Grundschulleiterinnen und Herrn Fachdienstleiter Brunken bezüglich der weiteren Planung zur Fortführung der Begabtenförderung stattgefunden. Ergebnis dieses Gespräches war, dass alle Grundschulleitungen an einer Fortführung der Begabtenförderung festhalten möchten. Am 24.02.2016 wurde den Schulleitungen zudem die Gelegenheit geboten, sich mit einem kurzen Schreiben bzgl. eventuell vorhandener Anregungen/Wünsche und Fragen zum HBZ an den Schulträger zu wenden. Die Anton-Heinen-Schule hat hierzu folgende Rückmeldung gegeben:

*Fachliche Wünsche: Weniger nach Stoffverteilungsplan vorgehen, mehr "Zusatzfutter";
Mathematik: Mehr logisches Denken; Sprache: Mehr Texte analysieren, wichtige
Informationen aus Texten gewinnen, kleine Referate schreiben. Eventuell: Mehr
Transparenz für die Eltern, wenn angemeldet, dann auch Pflichtveranstaltung. Ansonsten
finden wir das HBZ wichtig und notwendig!*

Die vorgebrachten Anregungen werden dem HBZ entsprechend nach der Ausschusssitzung weitergeleitet. Die Ausschusssitzung wird abgewartet, für den Fall, dass sich noch weitere Anregungen, event. auch von Seiten der Ausschussmitglieder, ergeben. Alle Anregungen und Wünsche werden von der Verwaltung gebündelt an das HBZ weiter gegeben.

Herr Dr. Wolf, Dipl. Psychologe wird die Begabtenförderung in der Sitzung vorstellen. Sowohl Herr Dr. Wolf als auch die Schulleitungen stehen den Ausschussmitgliedern in der Sitzung persönlich für Fragen zur Verfügung.

Das HBZ hat für den Schul- und Bildungsausschuss ein Exposé zur Förderung vorgelegt, welches dieser Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigelegt ist.

Mögliche Auswirkungen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel:

Nicht ersichtlich

Finanzielle Auswirkungen:Nein Ja **Bei gesamthaushaltsrechtlicher Relevanz im laufenden oder in späteren Haushaltsjahren
Mitzeichnung oder Stellungnahme des Kämmerers:**

Keller
Sachbearbeiterin

Brunken
Fachdienstleiter

Solbach
Bürgermeister